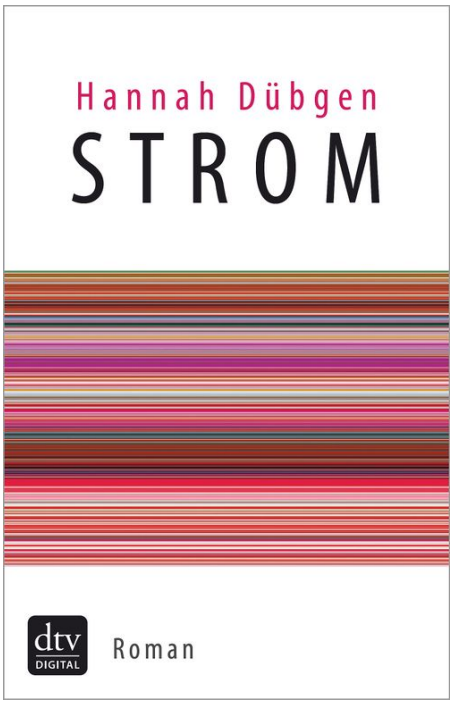


Hannah Dübgen
Strom
Roman

Originalausgabe Ebook
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-41770-9
EUR 7,99 [DE]
ET 1. August 2013

Hannah Dübgen

Strom

Roman

»Nah oder fern gibt es nicht mehr, nur noch nah oder fremd.«

Vier Menschen in vier Ländern: Ada aus Berlin hat mit ihrer Freundin Judith einen Dokumentarfilm über das Leben im Gazastreifen gedreht. Judith aber stirbt kurz nach Fertigstellung des Films. Die junge japanische Pianistin Makiko ist nach Paris gezogen und gibt in ganz Europa Konzerte. Als sie erfährt, dass sie ein Kind erwartet, ist sie schockiert. Jason arbeitet für eine amerikanische Investmentfirma. In Tokio soll er den Kauf eines japanischen Traditionsunternehmens organisieren. Der Zoologe Luiz, der in Brasilien aufwuchs, lebt mit seiner jüdischen Frau und den zwei gemeinsamen Kindern in Tel Aviv, will aber weg aus Israel, weil er den politischen Wahnsinn im Land nicht mehr erträgt.

Ein Roman in vier miteinander verwobenen Geschichten. Über unsere Gegenwart, über Menschen, die zwischen Kulturen wandeln. Sie alle lieben, trauern, arbeiten, kämpfen wach und voller Sehnsucht um ihr Leben, ihre Zukunft. Hannah Dübgen erzählt bewegend und mit immenser Kraft von Nähe und Ferne, von Fremde, von alten und neuen Grenzen, von dem Strom, der unsere Zeit ist.



COPY

© Bogenberger Autorenfotos

Autor*in

Hannah Dübgen

Hannah Dübgen wurde 1977 geboren. Sie studierte Philosophie, Literatur- und Musikwissenschaft in Oxford, Paris und Berlin. Sie arbeitete für Schauspiel und Musiktheater, und schrieb die Libretti mehrerer international erfolgreicher Opern. Ihr Debütroman ›Strom‹, ausgezeichnet mit Preisen der Landeshauptstadt Düsseldorf und des Literaturfestivals von Chambéry, erschien 2013 bei dtv.

News

Förderpreis für Literatur der Landeshauptstadt Düsseldorf 2013

Hannah Dübgen wurde mit dem Förderpreis für Literatur der Landeshauptstadt Düsseldorf 2013 augezeichnet.

Pressestimmen

»Grandioses Romandebüt!«

Annabelle (Zürich), 17. Juli 2013

»Dübgen findet wunderbare Episoden, die das jeweilige Lebensgefühl der Protagonisten charakterisieren (...).«

Die Rheinpfalz, *Nicole Tauer*, 27. Juli 2013

»Dieser Roman steht unter Strom. Er erzählt von unserer grenzenlosen Gegenwart, so nah und doch so fremd.«

Bücher (Kiel), 7. August 2013

»›Strom‹ ist ein schnelles, gegenwartsnahes Buch (...).«

Journal Frankfurt, 13. August 2013

»Hannah Dübgen erzählt von dem alles verbindenden ›Strom‹ mit der gleichen Lässigkeit, mit der Sofia Coppola Filme macht. (...)«

Neon, 14. August 2013

»Ein lesenswerter Erstling, der Lust auf mehr macht.«

Wochen-Anzeiger Gunzenhausen, 5. September 2013

»Ein Roman, der den Leser fesselt und fasziniert.«

WILD Magazin, *Richard-Heinrich Tarenz*, 11. September 2013

»Die 1977 geborene Autorin erzählt ›Strom‹ souverän in der Art eines Episodenfilms.«

Lausitzer Rundschau, 19. September 2013

»Ein erstaunlich reifes Früh-Werk.«

Westdeutsche Zeitung, 5. Oktober 2013

»Ein sehr gelungenes Buch, ein Spiegel des Heute, das zu einem wichtigen Zeitzeugnis werden könnte.«

nahaufnahmen.ch, *Noemi Jenni*, 14. Oktober 2013

»Ein Roman, der klug, emotional und nachdenklich machend ist – ein Roman über die Ströme des Lebens, die am Ende zu einer Einheit verschmelzen.«

buecherkaffee.de, 15. Oktober 2013

»Ein kurzweiliger Roman, der in die Welt hinausblickt und mit einer unaufdringlichen Musikalität beeindruckt.«

Schweriner Volkszeitung, 20. Dezember 2013

»Eine herausragende Erzählung, sprachlich brillant und am Pol der Zeit.«

the-lines-between.blogspot.de, *Cara Berg*, 8. Oktober 2015

»Man ist nah dran bei Hannah Dübgen.«

Musik Express

»Alle Figuren stehen unter Strom, sind auf der Suche nach Glück und der Bestimmung ihres Lebens.«

Lesart, *Ulrike Weymann*

»Trauer, Freude, Zweifel, Empörung, Sehnsucht, die Emotionen sind hier hautnah und setzen zu. Sind wir nicht alle Teil eines reißenden Flusses?«

Zuhause Wohnen

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Hannah Dübgen legt ein ungewöhnliches Prosadebüt vor. Gekonnt wird hier erzählt. Sprachlich genau gearbeitet.«

Buchkultur, *Marlen Schachinger*

»Hannah Dübgen, die heuer am Ingeborg-Bachmann-Lesewettbewerb teilgenommen hat, beobachtet und beschreibt das Leben ihrer jungen Weltbürger sehr präzise, klug, makellos.«

Wiener Zeitung

»Dübgens Erzählweise ist ruhig und wirkt insbesondere in den zahlreichen zutiefst emotionalen Momenten überzeugend.«

Kulturmagazin Kassel

»Wie aufeinander zulaufende Flüsse münden die Handlungsstränge in einen metaphorischen Strom, der sich am Schluss in ergreifende Klänge ergießt.«

Madame, 19. Juli 2013

»Hannah Dübgens Debüt besticht durch feine Beobachtungsgabe und ein intelligentes Spiel mit der Dialektik von Nähe und Ferne.«

BR2, *Sigrid Brinkmann*, 3. August 2013

»Ich habe lange kein Buch gelesen, das mich emotional so bewegt hat.«

Tonhalle Zürich, *Ilona Schmiel*, 11. Juli 2014

»Ein derart kosmopolitischer, mit der Bildung seiner Autorin nicht auftrumpfender, kurzweiliger Roman erscheint in Deutschland nur alle paar Jahre.«

Kultur Spiegel, *Sebastian Hammelehle*

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Hannah Dübgen bei dtv

- Über Land, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14643-2

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München